



Gemeinsame Erklärung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Die AWO-Soziale Dienste gGmbH- Westmecklenburg und seine beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen übernehmen in vielfacher Weise Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Diese Arbeit lebt durch vertrauensvolle Beziehungen von Menschen untereinander. Wir treten dafür ein, Kinder und Jugendliche vor jedweder Form von Gewalt und Machtmissbrauch zu schützen.

Dies wird durch die Unterzeichnung dieser gemeinsamen Erklärung bekräftigt.

Organisation

1. Wir fördern ein offenes Klima, Transparenz und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in Gruppen, Teams und aller Mitarbeiterinnen.
2. Loyalität und Vertrauen unter Mitarbeiterinnen sind wichtiger Bestandteil einer guten Pädagogik. Sie haben dort ihre Grenzen, wo die Integrität der Kinder und Jugendlichen verletzt wird.
3. Wir setzen das Kinderschutzkonzept des Trägers konsequent um.
4. Insbesondere
 - beschäftigen wir nur Mitarbeiterinnen und beauftragen nur Ehrenamtliche, die sich zu einem respektvollen Umgang und zum Schutz der ihnen anvertrauten Menschen vor jedweder Form von Gewalt verpflichten
 - sensibilisieren und qualifizieren wir unsere Mitarbeiterinnen im Bereich Prävention
 - bieten wir unseren Mitarbeiter*innen Ansprechpersonen, sowie Beteiligungs- und Reflexionsmöglichkeiten,
5. Wir nehmen jeden Verdacht auf Machtmissbrauch und Grenzverletzungen ernst und handeln unverzüglich und konsequent entsprechend des trägerinternen Verfahrens.
6. Wir gehen mit der uns übertragenen Verantwortung in der Mitarbeit sorgsam um.

Mitarbeiterin

1. Ich verpflichte mich, Kinder und Jugendliche in unseren Einrichtungen vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt sowie Machtmissbrauch zu schützen.
2. Ich respektiere die Gefühle der Kinder und Jugendlichen, die Intimsphäre, das Schamgefühl und die individuellen Grenzempfindungen der uns anvertrauten jungen Menschen.
3. Ich verzichte auf verbal und nonverbal abwertendes Verhalten. Ich beziehe aktiv Stellung gegen gewalttätiges, diskriminierendes, rassistisches und sexistisches Verhalten.
4. Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent und gehe Verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Mit den Eltern der zu Betreuenden arbeite ich vertrauensvoll zusammen, respektiere sie in ihrer Verantwortung und informiere sie über unsere Grundsätze für das Kindeswohl.
5. Ich werde persönlich und im Team Situationen ansprechen, die mit dieser Erklärung nicht im Einklang stehen. Ich nehme Hinweise und Beschwerden von Mitarbeiterinnen, Eltern, Praktikantinnen und anderer Personen ernst.
6. Ich verpflichte mich, beim Umgang mit personenbezogenen Daten die Datenschutzbestimmungen einzuhalten. ²¹